

Brauerei Hermann Krüger Akt.-Ges. in Braunschweig.

Gegründet: 5./9. bzw. 4./11. 1905 mit Wirkung ab 1./8. 1905; eingetr. 15./11. 1905.
Gründer: Herm. Krüger, Braunschweig; Korte & Jordan, Sudenb.-Magdeburg; Bayer. Central-Hopfen-Verkaufs-Genossenschaft e. G. m. b. H., Nürnberg; Rentner Ed. Weihe, Volkmarode, Rentner Friedr. Talchau, Braunschweig. Die A.-G. übernahm die Brauerei Hermann Krüger samt Grundstücken, Gebäuden etc. für zus. M. 1 200 000, in Abrechnung kamen: Hypoth. M. 450 000, dann Forder. a) der Firma Korte & Jordan in Sudenburg-Magdeburg M. 224 000, b) der Bayer. Central-Hopfen-Verkaufs-Genoss., e. G. m. b. H., Nürnberg M. 75 000, c) die von dem Personal der Bierbrauerei bezw. von Bierverlegern in bar bestellten Kaut. M. 14 000, zus. M. 313 000. Danach verblieb an ungedecktem Übernahmepreis der Einlagebetrag von M. 437 000. Als Gegenwert hierfür übernahm Herm. Krüger 433 Aktien à M. 1000, und erhielt ausserdem M. 4000 bar. Von den übrigen Aktien übernahm die Firma Korte & Jordan in Sudenburg-Magdeburg 224 Stück in Anrechnung auf ihre Forderung von M. 224 000, die vorgenannte Genoss. in Nürnberg 75 Stück auf ihre vorbezeichnete Forder. von M. 75 000, ferner bar der Rentner Ed. Weihe in Volkmarode 2 Stück und der Rentner Friedr. Talchau in Braunschweig 2 Stück. Bierabsatz 1905/06—1906/07: 40 215, ? hl.

Kapital: M. 736 000 in 736 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 450 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück 280 106, Gebäude 316 100, Lagerfässer 70 000, Flaschen u. Kasten 30 000, Masch. 133 500, Pferde u. Wagen 56 150, Transportgefäße 60 000, Inventar, Mobil. u. Utensil. 33 330, Niederlagseiskeller 23 560, Gründungskosten 10 000, Automobil 6000, Kassa u. Wechsel 7986, Debit. 253 102, Inventurvorräte 169 168. — Passiva: A.-K. 736 000, Hypoth. 450 000, Kredit. 230 454, Kaut. 24 200, Tant. 2800, R.-F. 5548 (Rückl. 708). Sa. M. 1 449 004.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fourage 43 779, Handl.-Unk., Spesen- u. Niederl.-Unk. 87 554, Gehälter u. Zs. 46 988, Repar.- u. Fuhrwerksunk. 15 410, Abschreib. 49 706, Tant. 2800, z. R.-F. 708. — Kredit: Vortrag 966, Bier abzügl. Malz, Hopfen, Brennmaterial., Fabrikat.-Unk., Material 226 411, Treber 19 571. Sa. M. 246 949.

Dividenden 1905/06—1906/07: 5, 0%.

Direktion: Herm. Krüger.

Prokuristen: H. Hermanns, G. Rudolph.

Aufsichtsrat: Vors. Otto Jordan, Sudenburg-Magdeburg; Friedr. Wipfler, Nürnberg; Rentner Ed. Weihe, Volkmarode; Rentner Friedr. Talchau, Bankier Dagobert Pergamenter, Kantinen-Inh. Wilh. Rühle, Braunschweig; Bank-Dir. Schoof, Halberstadt.

Braunschweigische Actien-Bierbrauerei Streitberg in Braunschweig.

Gegründet: 1./6. 1871. Letzte Statutänd. 13./12. 1899. **Zweck:** Betrieb einer Brauerei auf dem Streitberge bei Braunschweig. Die Ges. übernahm 1898/99 M. 30 000 Aktien der Ges. Brünings Saalbau, Kruses Wilhelmgarten A.-G. in Braunschweig; 1903 Ankauf der Schlossbrauerei Wolfenbüttel in der Zwangsversteigerung. — Bierabsatz 1895/96—1906/1907: 47 771, 49 314, 50 567, 53 052, 54 750, 55 867, 53 614, 52 356, 53 841, 56 372, 52 868, 48 887 hl.
Kapital: M. 1 350 000, und zwar M. 1 050 000 in 3500 St.-Aktien (Nr. 1—3500) à M. 300 und M. 300 000 in 1000 Prior.-Aktien à M. 300. Letztere mit Vorrecht auf 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung und Vorbefriedigung im Falle der Liquidation. Im März 1885 wurden M. 75 000 in Prior.-Aktien kassiert.

Anleihe: M. 800 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1899, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 bis längstens 1940 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 6 monat. Frist ab 1905 vorbehalten. Die Anleihe, deren Ertrag zur Abtossung von Hypoth. und zu Betriebserweiterungen diente, ist an erster Stelle hypothek. eingetragen. M. 450 000 wurden von der Braunschw. Kredit-Anstalt übernommen und zu 100% zur Zeichnung aufgelegt. Restliche M. 350 000 übernahmen die Mitglieder des A.-R. Noch in Umlauf 31./8. 1907 M. 765 000. Zahlst.: Ges.-Kasse: Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kredit-Anstalt. Kurs in Braunschweig Ende 1899—1907: 100.50, 95, 97.50, 98.50, 98, 98, 98, 98, 98%.

Hypotheken: M. 48 000 auf Schlossbrauerei Wolfenbüttel, M. 87 950 auf Wirtsanwesen.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vom verbleibenden Betrage 5% Div. an Prior.-Aktien, dann 4% an St.-Aktien, vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Einrechnung einer festen Jahresvergütung von M. 3000), vom Übrigen 1% Div. an St.-Aktien, weiterer Überschuss Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Grundstück 64 000, Gebäude 1 077 000, Besitzungen (abzügl. Hypoth.) 96 550, Masch. u. Inventar 220 000, Kühlanlage 60 000, Lagerfässer u. Bottiche 71 500, Transportfässer 35 000, Beleucht.-Anlage 7000, Pferde 34 000, Wagen u. Geschirre 26 500, Flaschen 18 000, Restaurat.- u. Niederlagenanlage 40 000; Schlossbrauerei Wolfenbüttel: Grundstück (abzügl. 48 000 Hypoth.) 39 000, do. Inventar 47 000, do. Betriebs-Kto 8708, Debit. 51 624, Darlehen u. Hypoth. 320 261, Effekten 24 220, Kassa u. Wechsel 8783, Effekten-Zs. 99, Bier- u. Warenvorräte 222 086. — Passiva: St.-A.-K. 1 050 000, St.-Prior.-A.